

Starnberger Merkur

20.05.2008 15:25 Uhr | aktualisiert: 20.05.2008 15:30 Uhr

Auf der Suche nach Thermalquellen

Utting – Eines steht schon jetzt fest: Am Westufer des Ammersees gibt es Thermallagerstätten. Ob sie ausreichen, um sie geothermisch zu nutzen, weiß man im Herbst. Zurzeit fahren so genannte Vibrofahrzeuge über Uttinger und Schondorfer Flur, um die Quellen durch seismische Vibrationen auszumachen. Noch bis Anfang Juni wird in bestimmten Bereichen deshalb regelmäßig die Erde beben.

Geoenergie Bayern hat als Besitzer der Bergrechte die Untersuchungen in Auftrag gegeben. Mit an Bord des Geothermieprojektes sind auch die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden.

In den Gremien soll in den nächsten Wochen intensiv Aufklärungsarbeit geleistet werden. Uttings Bürgermeister Josef Lutzenberger hätte sich dies schon vor den Untersuchungen gewünscht, denn seit Beginn der Messungen vor etwa einer Woche würden die Bürger irritiert im Rathaus anrufen.



GROSS



Die tonnenschweren Vibrofahrzeuge lösen die seismischen Schwingungen aus. Thermalwasser, so viel scheint schon jetzt sicher, ist vorhanden. Foto: Lorenz

Weitere Themen Kommentare

20.05.2008 16:11

➤ Tutzing: **Bürgerinitiative macht gegen Handymast mobil**

20.05.2008 15:51

➤ Gauting/Würmtal: **Auf zur Jubiläumsfeier**

20.05.2008 15:39

➤ Starnberg: **Der Maler Karl Stephan**

20.05.2008 15:39

➤ Starnberg: **Altersdepression - Lebensüberdruss oder Krankheit?**

20.05.2008 14:36

➤ Gauting/Würmtal: **Arbeiter fällt durch offene Luke im Baugerüst**

19.05.2008 17:30

➤ Feldafing: **In den Dreck geschubst**

Aktuelle Bilder aus der Region



Unter dieser Adresse finden Sie den Artikel im Internet:
<http://www.merkur-online.de/923225>

Copyright © 2003-2005 Munich online GmbH - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Munich online GmbH